

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa 120, Debit. 5128. — Passiva: A.-K. 4150, R.-F. 270, unerhob. Div. 343, Gewinn 484. Sa. M. 5248.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 707, Reingewinn 484. — Kredit: Betriebs-Kto 1000, Zs. 192. Sa. M. 1192.

Dividenden 1906—1912: 3, 3, 3, 3, 0, 0, 0 %.

Vorstand: Dekan Karl Aug. Lehmann, Grafenhausen; Ernst Kern, Franz Selb, Bonndorf.
Aufsichtsrat: Vors. Pfarrer Alfons Zeil, Bettmaringen; Stellv. Pfarrer Frid. Wussler, Birkendorf; Emil Gamp, Bettmaringen; Landwirt K. Kossbiel, Bonndorf; Aug. Gantert, Wellendingen.

Thüringer Kunstanstalt u. Graphische Union Akt.-Ges. in Coburg. (In Konkurs.)

Gegründet: 19.12. 1907 u. 14/2. 1908 mit Wirkung ab 1./1. 1908; eingetr. 21./2. 1908. Gründer: Druckereibes. Friedrich Colbatzky, Fabrikbes. Hildebert Klebert, Privatier Jacob Cramer, Coburg; Anny Erbstösser, Zeitz; Alfred Normann, Berlin.

Zweck: I. Erwerb und Fortbetrieb der Geschäfte folgender Firmen: 1) Thüringer Kunstanstalt Hildebert Klebert in Coburg, 2) Union, Buch-, Stein- u. Lichtdruckwerke Hildebert Klebert in Coburg, 3) Coburger Gelatinier u. Lackier-Anstalt Hildebert Klebert in Coburg, und zwar mit allen Liegenschaften, Gebäulichkeiten und Anlagen und Maschinen, Einricht. und vorhandenen Vorräten und Aufträgen sowie Vereinigung der vorgenannten Geschäftsbetriebe unter der Firma der Ges. II. An- und Verkauf von Grundstücken, sowie deren Beleihung und sonstige Rechtsgeschäfte, die Vornahme von Handelsgeschäften jeder Art, die Errichtung von Niederlassungen und Agenturen und die Beteiligung an anderen Unternehmungen der einschlägigen Geschäftszweige. Der Übernahmepreis für alle drei Firmen betrug ohne Aktiva u. Passiva, aber mit allen Rechten u. Verträgen M. 532 000, wovon M. 500 000 durch Gewährung von Aktien u. M. 32 000 durch bare Herauszahlung gedeckt wurden. Der Übergang der im Betriebe der unter I 1—3 genannten Klebert'schen Geschäfte begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten auf die Akt.-Ges. war ausgeschlossen.

Konkurs: Am 10./9. 1909 wurde über das Vermögen der Ges. das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Dr. Bretzfeld, Coburg. Das Etablissement wurde am 8./1. 1910 in der Zwangsversteigerung für M. 132 000 an G. Besser verkauft, und wird das Unternehmen unter der Firma Graphische Werke G. Besser, Ges. m. b. H. in Coburg (St.-Kapital M. 106 300) fortgesetzt. Die Konkurs-Div. läßt sich noch nicht bestimmen; denn die Masse besteht in der Hauptsache in Ansprüchen gegen die Gründer. Die diesbezügl. Regress-Prozesse schwebten im Juni 1913 noch.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 19./12. 1907 um M. 100 000; begeben zu 105 %. Das A.-K. dürfte verloren sein.

Dividende 1908: 0 %.

Direktion: Hildebert Klebert, Otto Strohshänk, Wilh. Kalinke.

Aufsichtsrat: Vors. Wilh. Mejo, Wilh. Wesche, Leipzig.

Colmarer Verlagsanstalt, Aktiengesellschaft in Colmar.

Gegründet: 26.11. 1908; eingetr. 19./1. 1909. Dauer der Ges. 25 Jahre. Gründer siehe Jahrg. 1911/12. Die Gründer haben sämtl. Aktien übernommen.

Zweck: Herausgabe von Zeitschriften u. Vertrieb von Verlagsunternehmen.

Kapital: M. 80 000 in 160 Nam.-Aktien à M. 500.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa 176, Hinterleg. 12 000, Gründungsaufwand 2138, Mobil. 1482, Masch. 19 568, Debit. 27 161, Verlust 18 203. — Passiva: A.-K. 80 000, Kredit. 731. Sa. M. 80 731.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 19 404, Zeitungen 33 048, Gehälter 15 750, allgem. Unk. 12 938, Abschreib. 1830. — Kredit: Abonnements 46 381, Annoncen 17 834, Zs. u. Skonto 416, versch. Einnahmen 134, Verlust 18 203. Sa. M. 82 971.

Dividenden 1909—1912: 0, 0, 0, 0 %.

Direktion: Redakteur Emil Wetterle. **Aufsichtsrat:** Vors. Rentner Emil Keller, Stellv. Rentamtman Joh. Bapt. Haemmerle, Kaufm. Heinr. Schreiber, Rechtsanw. Dr. Alb. Helmer, Colmar; Apotheker Jos. Rieder, Kaysersberg.

„Kunstanstalt vorm. Etzold & Kiessling, A.-G.

in Crimmitschau-Leitelsheim.

Gegründet: 20./9. 1897 mit Wirkung ab 1./4. 1897.

Zweck: Fortbetrieb der seit 1867 bestehenden u. von der A.-G. für M. 900 000 in Aktien à M. 1000 erworb. chromolithograph. Kunstanstalt der Firma Etzold & Kiessling in Leitelsheim und aller hiermit in Verbind. stehenden Geschäftszweige. Chromo- u. Buntpapierfabrik für eigenen Bedarf. Spezialitäten: Feine Reklameplakate und Karten, Ansichtspostkarten, Falt-schachteln u. Verpackungen jeder Art für Konsumartikel. Die Anlagen sind 1906/1908 bedeutend erweitert. Wert der Eingangsbilanz am 1./4. 1897 M. 679 963, Zugänge vom 1./4.